

Abenteuer Chile

Kleingruppenreise mit Verlängerung Osterinsel

urlaub@columbusat



Rundreise

Fixe Termine

September 2025 –
März 2026

Chile – dieser „Strich auf der Landkarte“ ist über 4.000 km lang und keine 190 km breit.

Ein einziges Land gefüllt mit den unterschiedlichsten geographischen Regionen und einzigartiger Flora und Fauna: schneebedeckte Vulkane, endlose Salzseen, kristallblaue Seen, dichte Regenwälder, Gletscher, die trockenste Wüste der Welt, das weite Patagonien und die majestätischen Anden.

In der Hauptstadt entdecken Sie koloniale Prachtbauten und lebendige Stadtviertel, bevor Sie in die trockenste Wüste der Welt, die Atacama, eintauchen. Dort erwarten Sie das beeindruckende Mondtal, brodelnde Geysire und endlose Salzebenen, bevölkert von Flamingos. Das chilenische Seengebiet mit seinen türkisblauen Seen, majestätischen Vulkanen und rauschenden Wasserfällen bildet einen perfekten Kontrast zur Wüstenlandschaft.

Ein weiteres Highlight ist der Torres del Paine Nationalpark in Patagonien. Hier erleben Sie imposante Granitberge, weite Steppen und türkisfarbene Gletscherseen.

Wer noch tiefer in die Geheimnisse Chiles eintauchen möchte, kann die Reise mit einem Besuch der mystischen Osterinsel verlängern – eine Insel voller Mythen und monumental er Moai-Statuen.



Reiseverlauf

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Tag 1

Anreise nach Santiago de Chile

Linienflug von Wien nach Santiago de Chile via Madrid mit Iberia.

Tag 2

Santiago de Chile

Morgens Ankunft in Santiago und Transfer zum Hotel.

Nach dem Check-In im Hotel Besichtigung der chilenischen Hauptstadt. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägeanstalt und daher „La Moneda“ genannt, den historischen Hauptplatz oder „Plaza de Armas“ mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den „Palacio de la Real Audiencia“, der heute das Nationale Historische Museum beherbergt und die „Casa Colonial“, die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Den besten Blick auf Santiago und die Anden hat man vom „Cerro San Cristóbal“, von dessen Gipfel aus eine große Marienstatue die Stadt überblickt. Der Hügel ist Teil des „Parque Metropolitano“, des größten Stadtparks, wo sich viele Santiaguinos am Wochenende beim Sport oder Grillen die Zeit vertreiben. Von dort aus fahren Sie durch Providencia, einem der gehobenen Stadtteile Santiagos mit schönen Geschäften, guten Restaurants und modernen Hochhausbauten.

Tag 3

Santiago – San Pedro – Mondtal (F)

Transfer zum Flughafen Santiago und Flug in den Norden Chiles nach Calama. Ab Flughafen Transfer durch die Wüste nach San Pedro de Atacama. Machen Sie mit Ihrem Reiseleiter einen kurzen Orientierungsrundgang durch San Pedro de Atacama. Mit der Abenddämmerung begeben wir uns in das Valle de la Luna (Mondtal), das wohl bekannteste Ausflugsziel bei San Pedro. Seltsame Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft und der Licancabur-Vulkan im Hintergrund verleihen dem Tal tatsächlich das Aussehen einer Mondlandschaft. Die untergehende Sonne taucht die Landschaft fast minütlich in ein neues Licht und bietet so ein faszinierendes Farbenspiel.

Tag 4

Quitor – Salar de Atacama (F)

Bei dieser Halbtagessexkursion wandeln Sie auf den Spuren der alten Atacameños und Inkas.

Die Festung Pukará de Quitor, nur 3 km nördlich von San Pedro, wurde im 12. Jh. von den Atacameños erbaut und später von den Inkas weiter befestigt. 1540 wurde sie von den

Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund.

Danach erwartet uns ein aufregender „Wüstennachmittag“. Brechen Sie mit Ihrer Reiseleitung zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee von gigantischen Ausmaßen: 3.000 km²! An der im Salar de Atacama gelegenen „Laguna Chaxa“, Teil der „Reserva Nacional de los Flamencos“, können Sie wunderschöne Flamingos und andere Vogelarten in freier Wildbahn beobachten.

Auf der Fahrt dorthin machen Sie im Dörfchen Toconao halt und besichtigen den grünen Dorfplatz mit großen Kakteen und einer weißen Kirche mit interessanten Kaktusholzkonstruktionen.

Tag 5

Tatio Geysire (F)

Wer die Geysire von El Tatio in Aktion erleben möchte, muss früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne über den in mehr als 4.300 m Höhe gelegenen heißen Quellen aufgeht, steigen die Fontänen bis zu 10 m hoch. Das Licht der aufgehenden Sonne, das die zischenden Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bildet dann einen starken Kontrast zu den aufsteigenden Dampfsäulen und den umliegenden Gipfeln. Nach diesem spektakulären Schauspiel besteht die Möglichkeit, sich in natürlichen Becken mit warmen Quellen von der Morgenkälte zu erholen und aufzuwärmen.

Um die Mittagszeit Rückfahrt nach San Pedro.

Tag 6

San Pedro – Puerto Varas (F)

Morgens Transfer zum Flughafen Calama und Flug über Santiago ins chilenische Seengebiet nach Puerto Montt. Am Flughafen Puerto Montt angekommen beginnen wir mit einer orientierenden Stadtrundfahrt. Anschließend Weiterfahrt nach Puerto Varas mit orientierender Stadtrundfahrt. Der kleine Ort liegt malerisch am Ufer des riesigen Llanquihue Sees. Den passenden Hintergrund in dieser herrlichen Landschaft bilden die schneedeckten Vulkane.

Tag 7

Saltos de Petrohue, Todos Los Santos See & Vulkan Osorno (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zu einem ganztägigen Ausflug in die wunderschöne Umgebung von Puerto Varas auf.

Die erste Station des Tages sind die wilden „Saltos de Petrohue“, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane tanzen. Von dort aus geht es weiter zum Lago Todo los Santos, wo am Bootsanleger von Petrohue eine kleine Bootstour entlang der Uferregion startet.

Später fahren wir den Vulkan Osorno hinauf (2.660 m). Die Straße endet in 1.300 m Höhe an einer Berghütte – die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen

Llanquihue See sind unvergesslich. Bei gutem Wetter können Sie die Landschaft auch bei einer Fahrt mit dem Sessellift genießen (optional). Nachmittags Rückfahrt nach Puerto Varas.

Tag 8

Puerto Varas – Puerto Natales (F)

Transfer zum Flughafen Puerto Montt und Flug nach Punta Arenas.

Empfang am Flughafen durch die Reiseleitung und Weiterfahrt im regulären öffentlichen Linienbus mit privater deutscher Reiseleitung durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales. Privattransfer vom Busterminal zum Hotel und 3 Übernachtungen im Hotel in Puerto Natales.

Tag 9 + 10

Torres del Paine (F)

Wir fahren früh los zu Ihrem zweitägigen privaten Ausflug in den Torres del Paine Nationalpark. Die ausführliche Rundfahrt führt Sie durch den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres Spitzen und das Torres Massiv und den Lago Grey. Bei einigen kürzeren Wanderungen, unter anderem zum „Salto Grande“ (großen Wasserfall), werden Sie zu den allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennen lernen.

Tag 11

Puerto Natales – Punta Arenas (F)

Fahrt von Puerto Natales mit dem regulären öffentlichen Linienbus mit privater deutschsprachiger Reiseleitung bis nach Punta Arenas. Hier steigen Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung in ein Privatfahrzeug um, welches eine Stadtrundfahrt „Auf den Spuren der Seefahrer“ mit Ihnen unternimmt und Sie im Anschluss direkt zum Flughafen Punta Arenas bringt.

Flug nach Santiago. In Santiago angekommen – Empfang und Transfer zum Hotel.

Tag 12

Santiago – optionaler Ausflug Valparaíso (F)

Tag zur freien Verfügung in Santiago de Chile oder Ausflug nach Valparaíso:

Am Morgen empfängt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung und begleitet Sie auf dem Ganztagesausflug nach Valparaíso.

Die traditionsreiche Stadt Valparaíso beherbergt den ältesten und wichtigsten Hafen Chiles; außerdem residieren hier Kongress und Senat. Als 1989 die Demokratie und somit der Nationalkongress wieder hergestellt wurden, verlegte man ihn von Santiago hierher. Auf den vielen Hügeln der Stadt drängen sich kunterbunt gestrichene Häuser, die eine fantastische Kulisse abgeben und Valparaíso sein ganz eigenes Flair verleihen. Nicht umsonst wurde der historische Stadtkern Valparaíso mit seiner Architektur aus der Kolonialzeit von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Oberer und unterer Teil der Stadt

sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um die Jahrhundertwende (1900) konstruiert wurden und heute noch tagein, tagaus ihren Dienst tun. Mit einem davon werden Sie zu einem Aussichtspunkt fahren. Während Ihrer Stadtrundfahrt werden Sie außerdem das Regierungsgebäude, das Pablo Neruda Museum und die Plaza Sotomayor mit ihrem Heldendenkmal besichtigen.

Gegen Abend Rückkehr nach Santiago.

Tag 13

Abreise Santiago – Madrid (F)

Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen Santiago. Rückflug via Madrid nach Wien.

Tag 14

Ankunft Wien

Verlängerung Osterinsel:

Tag 13

Santiago – Osterinsel (F)

Transfer zum Flughafen Santiago. Flug auf die Osterinsel. Ankunft am Mataveri Flughafen und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Verfügung.

Tag 14

Fabrik der Mythen – Ahu Akahanga, Moai-Steinbruch & Anakena (F/M)

Auf dieser Exkursion tauchen Sie in die Geheimnisse der Rapa Nui-Kultur ein. Sie beginnen in Akahanga an der Südküste, wo unberührte Moai-Plattformen mit umgestürzten Statuen von der Vergangenheit erzählen. Weiter geht es zum imposanten Ahu Tongariki, der mit 15 aufgerichteten Moai beeindruckt.

Anschließend besuchen Sie den Rano Raraku, einen erloschenen Vulkan und einstigen Steinbruch der Moai. Hier liegen zahlreiche Figuren in verschiedenen Fertigungsstadien, teils noch mit dem Fels verbunden. Danach fahren Sie zum Ahu Te Pito Kura, wo sich der legendäre „Nabel der Welt“ befindet – ein Stein mit angeblich magischen Kräften.

Den Abschluss bildet der Strand Anakena, der Ankunftsplatz der ersten Siedler. Hier sehen Sie zwei restaurierte Ahus und haben Zeit zum Entspannen oder für ein erfrischendes Bad im Pazifik, bevor es zurück zum Hotel geht. (*Boxlunch inklusive*)

Tag 15

Auf den Spuren der Vogelmenschen – Rano Kau und Orongo (F)

Auf dieser Halbtagesexkursion entdecken Sie Orongo, die Zeremonienstätte des Vogelmannkults, deren Steinhäuser direkt am Kraterrand des Vulkans Rano Kau liegen. Der

Kult, entstanden nach dem Untergang der Moai-Kultur, bestand aus Fruchtbarkeitsriten und dem Vogelmannwettbewerb.

Zunächst besuchen Sie die Höhle Ana Kai Tangata mit kultischen Felsmalereien. Am Kraterrand erwartet Sie ein spektakulärer Ausblick über den Kratersee, das Meer und Hanga Roa. Von einem weiteren Aussichtspunkt sehen Sie die drei Motus, die während des Vogelmannwettbewerbs das Ziel der Teilnehmer waren. Der Siegerclan stellte für ein Jahr den König von Rapa Nui.

Zum Abschluss besuchen Sie Ahu Vinapu, wo Sie den einzigen weiblichen Moai der Insel besichtigen.

Tag 16

Ahu Akivi und Puna Pau (F)

Diese Exkursion führt Sie zunächst zum Ahu Tahai („Wo sich die Sonne versteckt“), nördlich von Hanga Roa direkt an der Küste. Hier stehen drei restaurierte Ahus mit Moais, die mit dem Rücken zur See über die Insel blicken. Auf einem davon steht Ko Te Riku, die einzige „sehende“ Statue auf der ganzen Insel, ihre Augen bestehen aus weißer Koralle und schwarzem Obsidian. Danach besichtigen Sie den Ahu Akivi, einer der wenigen Ahus die nicht am Meer stehen. Seine sieben wieder errichteten Moais sind nach der Tag- und Nachtgleiche ausgerichtet, was auf fortgeschrittene Astronomiekenntnisse der Rapa Nui schließen lässt. Letzte Station des Ausflugs ist der Puna Pau Steinbruch, wo die Kopfbedeckungen aus rotem Stein hergestellt wurden, die vielen Moai aufgesetzt wurden.

Tag 17

Osterinsel – Santiago (F)

Transfer zum Mataveri Flughafen. Flug nach Santiago und Transfer zum Hotel.

Tag 18

Santiago – Madrid – Wien (F)

Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen und Rückflug via Madrid nach Wien.

Tag 19

Ankunft Wien

Highlights:

- Die unwirkliche Mondlandschaft im Valle de la Luna
- Bunte Flamingos im 3000 km² großen Salzsee Salar de Atacama
- Die beeindruckenden El Tatio Geysire bei Sonnenaufgang
- 2-tägige, ausführliche Rundfahrt im Torres des Paine Nationalpark
- Möglichkeit zur Verlängerung auf der geheimnisvollen Osterinsel

Inklusivleistungen:

- Linienflüge Wien – Santiago de Chile – Wien mit Iberia via Madrid inkl. Flughafentaxen
- Alle Inlandsflüge laut Programm
- Reiseverlauf laut Programm
- alle Transfers laut Programm
- Transport und Transfers in privaten, klimatisierten Fahrzeugen unserer Partneragentur
- Übernachtungen in den genannten Hotels und Lodges oder gleichwertigen Alternativen
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück*, M=Mittagessen, A=Abendessen)
**vor 07.00 Uhr werden keine vollständigen Frühstücksmahlzeiten serviert. Es erfolgt keine Preisreduzierung sollten Ausflüge oder Flugzeiten eine frühe Abfahrt vom Hotel erfordern.*
- Eintrittsgebühren für alle im Programm angeführten Sehenswürdigkeiten
- lokale deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise

Nicht inkludiert:

- Nicht im Programm angeführte Mahlzeiten und Leistungen
- persönliche Trink- und Bedienungsgelder sowie Ausgaben persönlicher Natur
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten

Ihre Unterkünfte

Ort	Hotel	Nächte
Santiago de Chile	Hotel Four Points o.ä.	3
San Pedro de Atacama	Casa Don Tomas o.ä.	3
Puerto Varas	Hotel Solace o.ä.	2
Puerto Natales	Hotel CostAustralis o.ä.	1
Torres del Paine	Hotel del Paine o.ä.	2

Ihre Unterkünfte Osterinsel

Ort	Hotel	Nächte
Osterinsel	Hotel Otai o.ä.	4
Santiago de Chile	Hotel Four Points o.ä.	1

Termine und Preise*

**20.09. – 03.10.25 / 18.10. – 31.10.25 /
03.11. – 16.11.25 / 15.11. – 28.11.25 /
01.12. – 14.12.25**

**06.01. – 19.01.26 / 18.01. – 31.01.26 /
07.02. – 20.02.26 / 23.02. – 08.03.26 /
23.03. – 05.04.26**

Erwachsene Doppelzimmer ab	€ 6.190
Erwachsene Einzelzimmer ab	€ 7.190
Optionaler Ausflug Valparaiso Tag 12	€ 255

* Preise verstehen sich pro Person

Verlängerung Osterinsel

Erwachsene Doppelzimmer ab	€ 2.590
Erwachsene Einzelzimmer ab	€ 3.080

Voraussichtliche Flugzeiten

Hinflug

Wien – Madrid (IB 792)
12.20 – 15.30 Uhr
Madrid – Santiago de Chile (IB 117)
23.59 – 09.20 Uhr

Klasse: Economy, Freigepäck: 23kg;

Mit Iberia (Alternative Fluglinien gegen Aufpreis möglich)

Rückflug

Santiago de Chile – Madrid (IB 118)
13.10 – 05.40 Uhr
Madrid – Wien (IB 791)
08.40 – 11.40 Uhr

Flugzeitenänderung im Rahmen der Fluggastrechteverordnung, des Pauschalreisegesetzes und der Rechtssprechung ausdrücklich vorbehalten.

Programmhinweise

- An Feiertagen kann es evtl. nötig sein, das Programm umzustellen.
- Die meisten Museen in Chile sind montags geschlossen.
- Die Standseilbahn auf den Cerro San Cristóbal in Santiago fährt montags ab 13:00 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat ist sie aufgrund von Wartungsarbeiten ganztägig geschlossen.
- An Sams- und Sonntagen können Fahrzeuge nur am Nachmittag den Cerro San Cristóbal hochfahren.
- In der Zeit des „Bolivianischen Winters“ oder „Andenwinters“ (Dezember bis März) kann es in Nordchile zu starken Regenfällen und demzufolge Straßensperrungen kommen. In solchen Fällen können unsere Exkursionen evtl. nur eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden und es kann zu kurzfristigen Programmänderungen kommen.
- Bitte beachten Sie, dass die Reihenfolge der Exkursionen auf der Osterinsel variieren kann. Der Veranstalter vor Ort wird den Reisenden bei Ankunft den genauen Ablauf rückbestätigen.
- Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise einen Reisepass, der bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig ist. www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/chile
- Bitte informieren Sie uns bei etwaigen Lebensmittelunverträglichkeiten oder Ernährungsformen (z.B. Vegetarier).
- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2 Reisende. Maximal 12 Personen
- Diese Reise ist aufgrund der unterschiedlichen Transportmittel und des Besichtigungsprogramms nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- Hotel- und Programmänderungen auf gleichem Standard aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.
- Sie finden das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie Hinweise zum Datenschutz hier: <https://www.columbus-reisen.at/datenschutz>
- Preis- und Tarifstand: Februar 2025. Preis- und Programmänderungen sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Privatreise:

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Rundreise auf Privatbasis (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen/Osterinsel ab 5 Personen) mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung zu buchen. Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.

Reiseversicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Reiseschutzes, damit Sie umfassend abgesichert sind. (zB. Stornierung der Reise oder Reiseabbruch). Wir empfehlen dazu den Spezialisten für Reiseversicherungen Hanse Merkur. Gerne informieren wir Sie persönlich zu den möglichen buchbaren Reiseschutz-Optionen für Ihre Reise.

Stornobedingungen

Ihre Pläne haben sich geändert? Dann treten folgende Stornobedingungen in Kraft:

- bis 61 Tage vor Reiseantritt 20 %
- ab 60 bis 46 Tage vor Reiseantritt 35 %,
- ab 45 bis 36 Tage vor Reiseantritt 50 %,
- ab 35 bis 16 Tage vor Reiseantritt 80%
- ab 15 Tage vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises
- Flugtickets ab Ausstellung 100%.
- Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z. B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.
- Die Stornobedingungen für eine gegebenenfalls gebuchte Reiseversicherung betragen 100% ab Buchung.

Veranstalter: COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen, welche Sie hier abrufen können: www.columbus.at/agb.

Über Bestimmungen zu sämtlichen Auslandsreisen und gültige Einreisebestimmungen informieren Sie aktiv Ihre COLUMBUS Reiseberater und finden Sie diese Information zudem unter www.bmeia.gv.at. Unsere Servicepauschale beträgt € 35 pro Person. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA-Zahl 23950955. Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. hat eine Insolvenzabsicherung mittels Bankgarantie mit der Erste Bank der österr. Sparkassen AG (Am Belvedere 1, 1100 Wien) abgeschlossen. Die Reisenden können den zuständigen Insolvenzabwickler AWP P&C S.A. Niederlassung für Österreich, Linzer Straße 225, A-1140 Wien, unter Tel: +43 1 52503-6853 oder Email vertragsverwaltung@allianz.com kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. verweigert werden. Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: <https://www.justiz.gv.at/pauschalreisegegesetz>.